

Nachhaltige und ganzheitliche Schulleitung: Impact auf Positive Schulbiografien?

*«Für alle, die das Schnippen von Papierkugeln spannender finden als das, was der Lehrer erzählt.»
(Clemens, 2017)*

*Und für alle, denen aufgrund negativer Erfahrungen in der Schule, das freudige Lernen vergangen ist...
...Ich weiss nämlich, wie sich das anfühlt!*

Abstract

Seit John Hatties Metastudien hört man es immer wieder: «Auf die Lehrperson kommt es an!» Es heisst, dass die Lehrperson verantwortlich sei, für den Lernerfolg ihrer Schülerinnen und Schüler. Diese Arbeit geht noch etwas weiter. Es wird folgende These aufgestellt:

«Die Lehrperson ist verantwortlich für die Schulbiografie eines Schülers, einer Schülerin.»

In einer nicht repräsentativen Umfrage wurde zusammengestellt, welche positiven und negativen Erinnerungen an die Schulzeit vorhanden sind und mit welchen Eigenschaften der jeweiligen Lehrpersonen sie zusammenhängen.

Vor diesem Hintergrund werden verschiedene Fragestellungen untersucht:

- Welches sind die Bedingungen, dass die Verantwortung der Lehrpersonen wahrgenommen und eine positive Schulbiografie erreicht werden kann?
- Kann eine nachhaltige und ganzheitliche Schulleitung auf das Gelingen dieser Bedingungen Einfluss nehmen?
- Welches sind die Mittel und Massnahmen, die die Schulleitung umsetzen sollte, damit positive Schulbiografien entstehen können?

Die Autorin leitet daraus persönliche Massnahmen für die eigene Führungsaufgabe ab.

Die vollständige Arbeit ist auf Anfrage bei Petra Gächter erhältlich!